

Herwegh, Georg: li (1841)

- 1 Ja, ich bekenn's, die Stimme Gottes ist
- 2 Des Volkes Stimme! und wer ihr vertraut,
- 3 Der hat sein Haus auf Felsen sich gebaut,
- 4 Indeß der Zorn des Herrn die Frevler frißt.

- 5 Dem Sänger Heil, der ihrer nie vergißt,
- 6 Dem nur des Volkes Schmerz vom Auge thaut,
- 7 Der nicht im eignen Jammer sich beschaut
- 8 Und selbstgefällig seine Silben mißt!

- 9 Doch sollt' er drum nur
- 10 Der
- 11 Und, wenn es Not thut, reicht ein Schwert hinein?

- 12 Der nicht
- 13 Und
- 14 Und dreimal: Nein! und stimme für

(Textopus: li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7445>)